

*Swiss*  
**AIR SHOE**

Entdecken Sie den einzigartigen Schweizer  
Luftkissen-Schuh kyBoot und welche viel-  
seitigen Vorteile mit unseren hochwertigen  
Produkten erreicht werden.



**Karl Müller**

Erfinder des Schweizer Luftkissen-Schuhs kyBoot

> DIE PERSON KARL MÜLLER

# Der Mann, mit dem alles begann.



Karl Müller zieht nach Südkorea und baut in den folgenden Jahren 12 Firmen erfolgreich auf.

10 Jahre später verkauft Karl Müller alle Firmen und kehrt in die Schweiz an den Bodensee zurück.

1979

Karl Müller forscht weiter, wie er das angenehme Reisfeldgefühl noch besser imitieren kann. Die weich-elastische Sohle hätte eigentlich die nächste MBT Generation werden sollen. Weil seine Minderheitspartner aber bei der runden Sohle bleiben wollten, trennte man sich 2006 in gutem Einvernehmen.

2006

Aus der Weiterentwicklung entsteht die neue Marke kyBoot. Im Jahre 2007 gründet Karl Müller zusammen mit Markus Bartholet die Firma kybun AG und beginnt mit der Entwicklung des kyBoot und anderen ergänzenden Produkten.

Der kyBoot ist ein Bestandteil des kybun Bewegungskonzepts, zu dem auch der weich-elastische Federboden kyBouncer und das weiche Laufband kyTrainer gehören.

2007

1952

Karl Müller wurde in dem kleinen Dorf Roggwil TG in der Schweiz zur Welt gebracht.

Karl Müller absolvierte sein Maschinenbaustudium an der ETH Zürich.

1997

Müller bringt den MBT Schuh auf den Markt und revolutioniert mit dieser «abrollenden Sohle» die Schuhindustrie. Der Abrollschuh bewährt sich therapeutisch und wird heute weltweit von über 100 Schuhherstellern kopiert.



**Karl Müller**  
Erfinder des Schweizer  
Luftkissen-Schuhs kyBoot





# Best of the best



## Swissness

Diese Auszeichnung erhalten die herausragendsten Marken einschliesslich Omega Uhren, Swatch Uhren, Swiss Air, Victorinox Schweizer Armee Messer u.v.m.

## Swissness: kyBoot ist eine grosse Schweizer Design-Errungenschaft



112 Weltweit erstes Modell mit massivem Sohle (Ernährungsberatung September 1996)  
The world's first shoe with massed sole (Ernährungsberatung September 1996)

### Karl Müller (MBT 1996–2006/kybun seit 2006)

1952

Seit hundert Jahren gilt in der Schuhindustrie der Grundsatz, dass der Schuh den Fuss stützen und führen muss. Die deutsche Firma Adidas hat dieses Axiom tief ins Bewusstsein des Konsumenten eingepreist. Noch heute werden «kranke Füsse» durch Einlagen in ihrer natürlichen Bewegung behindert. Daher bedurfte es wohl erst eines Ausserordentlichen wie Karl Müller, um diese schädlich in Sein gesunden Prinzipien zu hinterfragen und der Branche völlig neue Wege zu eröffnen. Sein revolutionärer Ansatz des abrollenden Lebens mittels einer runden Sohle beruht darauf, dass alles fahrig ist, was den Fuss in seiner Bewegung einwickelt. Diese Idee kam ihm beim Gehen auf den moorartigen koreanischen Reisfeldern in den Sina, sodass diese er in den Achtzigerjahren lebte. Der von ihm darauf 1996 gegründeten MBT (Masai Barefoot Technology) wollte niemand eine Chance geben. Gegen alle Widerstände, nicht zuletzt im Kreis jener, die von Haltungsstörungen leben, überzeugte er zunächst Freunde, dann Bekannte, deren Freunde und Bekannte und so weiter. Das, was so bereits ein Masterbetriebl für organischen Wachstum wäre, mündete im Absatz von acht Millionen Paar Schuhen allein zwischen 2004 und 2009. Während sich andere da auf der Position des Generaldirektors ausruhen würden, verkaufte Karl Müller MBT 2006. Diesbezüglich hat er einmal zu Protokoll gegeben: «Geld kann doch nicht alles sein. Vielleicht aber verdankt der Unternehmer seiner Zeit in Fernost auch jenes Leitmotiv, demzufolge er nicht derjenige ist, der es etwas festhält, nur weil er es gefunden hat».

### Karl Müller 1952 (MBT 1996–2006/kybun seit 2006)

In the shoe industry, the maxim "the shoe has to support and guide the foot" has applied for a hundred years. The German company Adidas has deeply ingrained this axiom in the consumer consciousness. Today, insoles still impede "sick feet" in their natural movement. It appears that an outsider like Karl Müller was needed to question these principles, seemingly set in stone, and to open up to the industry completely new options. His revolutionary approach of the rolling gait, thanks to a rounded sole, rests on the principle that anything that restricts the movement of the foot is wrong. He had the idea while walking on the moist-like rice fields in Korea, in the middle of which he lived in the 1980s. He subsequently founded a company in 1996, MBT ("Masai Barefoot Technology"), but no-one was willing to give it a chance. Against all the obstacles, not least among those who make a living from postural deformities, he initially convinced friends, then acquaintances, then their friends and acquaintances and so on and so forth. That which was already a prime example of organic growth led to the sale of 8 million pairs of shoes between 2004 and 2009 alone. Whereas others might then have sat back and relaxed in the position of General Director, in 2006 Karl Müller sold MBT. He once said the following of this decision: "Money can't be everything." Yet perhaps the businessman also has his time in the Far East to thank for the guiding principle, according to which he is not the one "who holds on to something just because he found it."

### kybun kyBoot

Engineering und Design Karl Müller 2006

Nichts ist unmöglich! Was wäre es jedenfalls möglich, eine Fabrik aus dem Boden zu stampfen, um jene Millionen Paare von kyBoot zu produzieren, welche die Weltmärkte ihm sofort abnehmen würden. Auch hierbei setzt der Unternehmer konsequent auf organischen Wachstum und vertraut seinem Sensorium. Dabei hat er gar nichts gegen Kult-Schuhe oder Lifestyle-Chic. Doch das ist heute der Job von Managern, etwa bei MBT. Er «tickt» anders. Stattdessen deklariert er: «Walk on air». Als es im Dezember 2006 zur Gründung von kybun (Koreanisch für «ausgesprochenes Gefühl») kam, hatte Karl Müller eingehende Gespräche über die nächsten grossen Schritte mit seinen damaligen Partnern hinter sich. Auf seinem Vertrauen in jenes entspannende Gefühl, das alle vom barfuss laufen auf weich-elastischen Naturböden her kennen, baut kybun auf. Die Weiterentwicklung der bananenförmigen Sohle ist darum eine weich-elastische Luftsohle, die der Bewegung des Fusses beim Gehen die maximal mögliche Freiheit gibt. Die unermüdete «Forschung an der Biomechanik des natürlichen Gehens und jahrelange Erfahrung mit revolutionären Schuhsohlen» führten Karl Müller zum Wunsch, dieses «Gefühl von Schwereelosigkeit», verbunden mit Entspannung, Gewandtheit und Training, auf die Schuhsohle zu übertragen. Die besteht beim kyBoot aus einem speziell aufgeschäumten Polyurethan-Luftpolster, das von eigenem dafür entwickelten Roboter gefertigt wird. Ergo: «Swiss Technology». Und – keinesfalls zufällig – baut der Unternehmer die Produktion noch im Jahr 2010 in der Schweiz auf, so dass er auch mit 100 Prozent «Swiss made» werben kann.

### kybun kyBoot Engineering and Design Karl Müller 2006

Nothing is impossible! Not for him at least – he would be able to conjure up a factory out of nothing to make the millions of pairs of kyBoot shoes that the global markets would immediately snap up. Yet once again the entrepreneur consistently relies only on organic growth and trusts his senses. He has nothing at all against cult shoes or chic lifestyle choices. Yet today that is the job of managers, such as at MBT. He "works" differently. Instead he declares "walk on air". When, in December 2006, kybun (Korean for "pleasant feeling") was founded, Karl Müller had already held extensive discussions on the next major steps with his then business partners. kybun is based on his trust in that relaxing feeling we all know "from walking barefoot on soft, elastic, natural surfaces". Thus he further developed the banana-shaped sole to create a soft, elastic air sole that gives the foot the maximum possible freedom of movement when walking. His unswerving "research of the biomechanics of natural walking and extensive experience with revolutionary shoe soles" led Karl Müller to the desire to transfer this "feeling of weightlessness", combined with relaxation, health and training, to the shoe sole. The sole of the kyBoot consists of a specially expanded polyurethane air cushion made by robots specially designed for this purpose. Hence, "Swiss Technology". And – by no means coincidentally – in 2010, the entrepreneur is concentrating production in such a way that he is able to claim that his products are 100 percent "Swiss made".

113



113 Karl Müller wieder einen Schritt voran: Ein kybun-Modell mit Luftsohle (Ernährungsberatung April 2006)  
He's again a step ahead: Karl Müller's latest kybun shoe with air cushion sole (Ernährungsberatung April 2006)

› MIT LIEBE ZUM DETAIL

## Eigene Produktion in der Schweiz und Norditalien



Unsere Produkte werden in Sennwald, Schweiz, sowie in Montebelluna nahe Venedig, Italien, hergestellt.



› HANDARBEIT & HIGH-TECH

# Beste Schweizer Qualität

Der Schweizer Luftkissen-Schuh kyBoot mit der weich-elastischen Sohle wird in bis zu 40 Arbeitsschritten mit viel Handarbeit hergestellt.

# 100%

Die von Karl Müller, Erfinder des bis heute millionenfach verkauften MBT Schuhs, eigens entwickelte kyBoot Hightech-Produktionsanlage, spiegelt die führende Innovationsstärke, Präzision und Qualität der Schweiz wider.



swiss technology 

› WELTWEIT GETRAGEN

# Bekannte Persönlichkeiten im kyBoot entdeckt

Für diejenigen, die fast alles haben:  
weniger Stress, bessere Gesundheit

- 1 **Ueli Maurer** – Schweizer Bundesrat (Bundespräsident 2013)
- 2 **Papst Franziskus** – bekommt von Karl Müller einen kyBoot geschenkt
- 3 **Elena Krygina** – Nummer 1 Make-Up Artist in Russland
- 4 **Simon Chang** – einer der erfolgreichsten Designer Kanadas
- 5 **Yulianna Karaulova** – russische Sängerin
- 6 **Tunku Imran Tuanku Ja'afar** – Thronfolger von Malaysia
- 7 **Scheich Khalifa bin Zayid Al Nahyan, Al-Ain** – Oberhaupt der Vereinigten Arabischen Emirate
- 8 **Scheichs von Dubai** – Links: Der Kronprinz von Dubai



› MEDIENBERICHTE

# Skechers und andere Marken auf dem Fundament des MBT- und kybun-Erfinders aufgebaut

Obwohl die Idee vielfach kopiert wurde, bleibt das Original spürbar an der Spitze. Der Luftkissen-Schuh kyBoot bietet ein unübertroffenes Wohlgefühl für Ihren gesamten Körper.



«Die meisten grösseren Produzenten folgten mit einer Version eines Schuhs mit abrollender oder instabiler Sohle»



The Times 4. Oktober 2011

«Die Wirkungsrichtung ist also nicht wie beim Nike Free der Fuss, sondern der ganze Körper.»



«In dieser Branche wird abgekupfert bis zum Anschlag»

«Viele Schuh-Designs von Skechers sind sehr gut vermarktete Kopien von anderen Schuh-Designs. Viele solcher Designs von Skechers sind fast identisch mit den Produkten anderer Designer. Ein beachtenswertes Beispiel ist die Shape Up Linie, eine Kopie von Karl Müllers MBT Schuh-Design.»



Skechers  
78 people follow this company

Description of Skechers

Skechers is an American shoe company headquartered in Manhattan Beach, California, founded by CEO Robert Greenberg and his son Michael in 1992 right after Robert left LA Gear, which he had founded in 1983. Michael was a distributor for Doc Martens. Importing knock-off Doc Martens boots ended in a legal battle between Skechers and Doc Martins. Skechers' early products were utility-style boots and skate shoes; the company has since diversified to include thousands of athletic, casual and dress styles for men, women and children. Skechers makes an effort to maintain a trendy and stylish brand image by using celebrity-driven advertising, and has promoted its product with singers Brandy, Britney Spears, Christina Aguilera, The Black Eyed Peas, Ashlee Simpson, Carrie Underwood and David Cook; actors Robert Downey Jr., Rob Lowe and Matt Dillon; athletes Joe Montana, Karl Malone, Rick Fox and Wayne Gretzky; and TV personalities Kim Kardashian, Kris Jenner and Brooke Burke. Skechers' brands include Skechers Sport, Skechers USA, Active, Cali, Shape-ups, Tone-ups, Skechers Resistance, Skechers Work and Skechers Kids. Branded separately, the company's fashion and street lines include Unltd. by Marc Ecko, Zoo York and Mark Nason.

Many Skechers shoe designs are copies of other shoe designs with very good marketing. Many Skechers designs look almost like other designers products, one notable example being the Shape Ups line, a copy of Karl Müller's MBT shoe design.

In 2012, Skechers agreed to settle a class action lawsuit for \$40 million based on an FTC complaint that it had misled customers with its Shape-Ups ads.

- Number of employees: 1000 - 4999
- Industry: Clothing/Textiles
- Website: <http://www.skechers.com/>

› GANZHEITLICHES BEWEGUNGSKONZEPT – KYBUN MECHANOTHERAPY

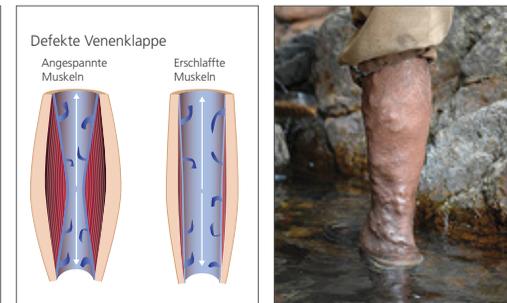
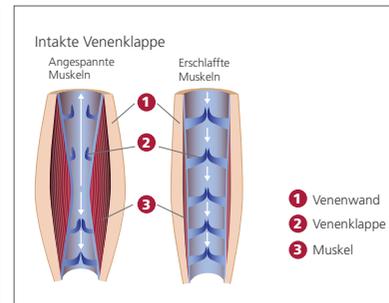
# Die erste Wahl von medizinischen Fachleuten

Die Schmerzen der folgenden Symptome können mit kybun therapiert werden:

- ◊ Rückenschmerzen
- ◊ Knie-/Hüftarthrose
- ◊ Venenprobleme
- ◊ Plantar Fasciitis/Fersensporn
- ◊ Chronische Achillessehnenentzündung
- ◊ Hallux Valgus – Schiefstand des Grosszehs

## Starke Füsse machen gesunde Leute

Die Hauptgründe für Gesundheitsprobleme in der heutigen Zeit sind zu vieles Sitzen und Gehen auf harten, flachen Alltagsböden, die unsere Gelenke und den Rücken schädigen.



«Dank dem kyBoot können wir die Schmerzmitteldosis unserer Patienten senken. Somit stellt der Schuh ein wichtiges Hilfsmittel in der Therapie dar.»

Dr. Markus Müller,  
Facharzt für orthopädische Chirurgie FMH,  
Praxis für Fusschirurgie, Schweiz



«Der Schuh verlangt keine besondere Achtsamkeit und dennoch macht es Spass, darin bewusst zu gehen.»

Dr. Günter Niessen,  
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie,  
Physiotherapeut, Schweiz



«Der Schuh kam meiner Fussform und meinen Bedürfnissen sehr entgegen, und ich konnte erstmals seit vielen Jahren einen Schuh auch ohne Einlagen tragen.»

Dr. med. Andreas Gösele-Koppenburg,  
Leiter Swiss Medical Center, Ärztlicher  
Direktor, Crossklinik Basel, Schweiz

› VORTEILE UND WIRKUNGEN

# Schmerzfrei gehen – ein Leben lang?

Schon der erste Schritt mit dem kyBoot wird Sie begeistern. Der kyBoot entspannt, macht fit und schont die Gelenke.

Die Luft-Waben-Struktur der kyBoot Sohle bildet ein Luftkissen zwischen Fuss und Boden, wobei ein Fünftel des Luftvolumens bei jedem Schritt in den Fussraum gepumpt wird. Dies schafft ein angenehmes Schuhklima.

Die «walk-on-air» Sohle lässt den Fuss jede Feinheit des Bodens ertasten. Die Fussrezeptoren werden Schritt für Schritt sanft stimuliert. Das weich-elastische Luftkissen ermöglicht eine optimale Dämpfung und der Fuss wird gestärkt.

**kyBoot**  
walk-on-air



[www.kybun.com](http://www.kybun.com)